

# Stenographischer Bericht

## 11. Sitzung des steiermärkischen Landtages.

IV. Periode.

15. April 1931.

### Inhalt:

**Nachruf** des Präsidenten für Abg. Weizelberger (191).

**Personalien:** Angelobung Operschall (191);

Urlaubsbewilligung Reichl und Jira (191);

Wahl je eines Mitgliedes in den Landeskulturausschuß und in den Gemeinde- und Verfassungsausschuß, sowie eines Ersatzmitgliedes in den Fürsorgeausschuß an Stelle Weizelberger (191);

Wahl eines Ersatzmitgliedes in den Volksbildungsausschuß an Stelle Ferner (191);

Wahl je eines Mitgliedes in den Fürsorgeausschuß und in die Ersparungskommission an Stelle Ingenieur Witzany (191).

**Aufgabe:** Die Beilagen Nr. 37 bis 43 und die schriftlich eingebrachten Regierungsvorlagen und Anträge, E.-Zl. 119 und 128 (191).

**Zuweisungen:** Die aufgelegten Beilagen und die schriftlich eingebrachten Regierungsvorlagen und Anträge (191).

**Anträge:** Mikola, E.-Zl. 129, betreffend die Zusammenlegung der Krankenpflege- und Fürsorgeschule in Graz (192);

Hornik, E.-Zl. 130, betreffend eine Änderung des Lohn-, Gehaltsabgabegesetzes (192);

Muchitsch, E.-Zl. 131, betreffend die Vereinigung mehrerer Gemeinden (Gemeindefeile) mit der Gemeinde Graz und die Abänderung der Gemeindeordnung sowie der Gemeindevahlordnung für die Landeshauptstadt Graz (192);

Koßbacher, E.-Zl. 132, in Angelegenheit der Novellierung des Reichsvolksschulgesetzes durch die Bundesregierung (192).

**Anfragen:** Elser, Nr. 9, an den Landeshauptmann, wegen des im Fürsorge- und Finanzausschuße beschlossenen Investitionsprogrammes zur Beschäftigung von Arbeitslosen (192).

Präsident Kölbl eröffnet die Sitzung um 17 Uhr 5 Minuten.

**Präsident:** Hohes Haus! Ich eröffne die 11. Sitzung und damit auch die Frühjahrsession des hohen Landtages.

Vor Eingang in die Tagesordnung möchte ich einer traurigen Pflicht Genüge leisten, die mir als Präsident dieses Hauses obliegt. (Die Versammlung erhebt sich von den Sitzen.) Am 25. März 1931 ist das langjährige Mitglied des hohen Hauses Abg. Anton Weizelberger nach langer, hartnäckiger Krankheit im 52. Lebensjahre gestorben. Mitten aus einem arbeitsreichen Leben hat ihn der unerbittliche Tod hinweggerafft.

Der Verstorbene gehörte seit dem Umsturze dem steiermärkischen Landtage als Mitglied an und war in verschiedenen Ausschüssen, zuletzt im Landeskultur-, im Gemeinde- und Verfassungs- wie im Fürsorgeausschuße tätig. In sämtlichen Funktionen hat er seine wertvolle Kraft in vorbildlicher Treue und Selbstlosigkeit zur Verfügung gestellt.

Ich erfülle daher nur eine selbstverständliche Pflicht, wenn ich von dieser Stelle aus des Verblichenen in Dankbarkeit gedenke.

Ich stelle fest, daß Sie sich zum Zeichen der Trauer des Landes von Ihren Sitzen erhoben haben.

An Stelle des verstorbenen Abg. Anton Weizelberger wurde Abg. Karl Operschall zur heutigen Sitzung eingeladen.

Ich ersuche den Genannten, durch die Worte: „Ich gelobe“ unverbrüchliche Treue der Republik Österreich und dem Lande Steiermark, dann stete und volle Beobachtung der Verfassungsgesetze und aller anderen Gesetze des Bundes und des Landes Steiermark und gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten anzugeloben.

Ich bitte, Herr Abg. Operschall.

**Operschall:** Ich gelobe.

**Präsident:** Ich danke.

Der Herr Abg. Franz Reichl hat um einen kurzen Urlaub bis 18. April ersucht; dieser Urlaub wurde ihm bewilligt. — Der Herr Abg. Karl Jira hat um einen sechswöchigen Urlaub angesucht; dieser wurde ihm ebenfalls bewilligt.

Des weiteren habe ich mitzuteilen: In der sozialdemokratischen Landtagsfraktion tritt an Stelle des Herrn Abg. Anton Weizelberger Herr Abg. Karl Operschall im Landeskulturausschuß als Mitglied, im Gemeinde- und Verfassungsausschuß als Mitglied, im Fürsorgeausschuß als Ersatzmann. — Im Schöße des Landbundklubs wird in den Volksbildungsausschuß der Herr Landtagsabg. Josef Schellnegger als Ersatzmitglied für den Herrn Abg. Thomas Ferner entsendet. Für die Dauer der Beurlaubung des Herrn Abg. Ing. Witzany wird an dessen Stelle Herr Abg. Josef Schellnegger in den Fürsorgeausschuß und Herr Abg. Thomas Ferner in die Ersparungskommission entsendet.

(Diese Wahlvorschläge werden ohne Wechselrede einstimmig angenommen.)

Aufgelegt wurden heute die gedruckten Beilagen Nr. 37 bis 43 und die schriftlich eingebrachten Regierungsvorlagen und Anträge, E.-Zl. 119 und 128.

Zugewiesen werden wie folgt (verliest auch die Überschriften der einzelnen Vorlagen):

Beilage Nr. 37 zuerst dem Volksbildungsausschuße und hernach dem Finanzausschuße;

Beilage Nr. 38 dem Landeskulturausschuße;

die Beilagen Nr. 39, 40 und 42 dem Gemeinde- und Verfassungsausschuße;

die Beilagen Nr. 41 und 43 zunächst dem Verkehrs- und volkswirtschaftlichen Ausschüsse und hernach dem

Finanzausschüsse zur gleichzeitigen Beratung der beiden Beilagen.

Ferner die schriftlich eingebrachten Regierungsvorlagen und Anträge, und zwar:

E.-Zl. 119 und 128 dem Finanzausschusse.

(Diese Zuweisungen werden beschlossen.)

Der Präsident verkündet die eingebrachten Anträge und eine Anfrage (siehe Inhaltsverzeichnis).

Der Präsident verkündet das Stattfinden von Ausschusssitzungen.

Die nächste Sitzung des hohen Hauses findet Donnerstag, den 23. April, um 4 Uhr nachmittags statt. Die Tagesordnung wird bei Beginn der Sitzung verlaublich werden.

(Schluß der Sitzung um 17 Uhr 15 Minuten.)